

PRESSEMITTEILUNG

STATISTIK DER FINANZIELLEN MANTELKAPITALGESELLSCHAFTEN/ VERBRIEFUNGSZWECKGESELLSCHAFTEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: ERSTES QUARTAL 2014

Im ersten Quartal 2014 beliefen sich die Nettoveräußerungen von Buchkrediten durch finanzielle Mantelkapitalgesellschaften/Verbriefungszweckgesellschaften (FMKGs) im Euro-Währungsgebiet auf 30 Mrd €. Gleichzeitig tilgten die gebietsansässigen FMKGs per saldo Schuldverschreibungen in Höhe von 43 Mrd €.

Ausgewählte Bilanzpositionen der FMKGs

(in Mrd € und Jahreswachstumsraten; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums, transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	2013				2014
	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1
<u>Verbriefte Buchkredite der FMKGs:</u>					
Bestände	1 366	1 349	1 327	1 291	1 253
Transaktionsbedingte Veränderungen ¹	-31	-17	-22	-36	-30
Veränderung gegen Vorjahr in %	-10,4	-8,5	-6,1	-7,5	-7,6
<u>Begebene Schuldverschreibungen</u>					
Bestände	1 631	1 616	1 581	1 540	1 481
Transaktionsbedingte Veränderungen ¹	-35	-15	-36	-41	-43
Veränderung gegen Vorjahr in %	-10,9	-8,2	-6,5	-7,6	-8,2

Quelle: EZB.

¹ Finanzielle Transaktionen werden als Nettoerwerb von Finanzaktiva oder Finanzpassiva definiert. Die Transaktionen werden zum Kauf-/Veräußerungswert der Aktiva bzw. zu dem Wert, zu dem Passiva ausgegeben, getilgt, liquidiert oder getauscht werden, ausgewiesen. Hierzu zählt auch die Rückzahlung von Kapital durch Schuldner verbriefter Kredite oder an Inhaber begebener Schuldverschreibungen. Bestandsveränderungen können auf transaktionsbedingte Veränderungen, Neubewertungen von Wertpapieren, Abschreibungen/Wertberichtigungen auf Buchkredite sowie auf Wechselkursänderungen zurückzuführen sein.

Bestand an verbrieften Buchkrediten

Die Bestände an **verbrieften Buchkrediten** – die den größten Teil der von gebietsansässigen FMKGs gehaltenen Aktiva ausmachen – verringerten sich im ersten Jahresviertel 2014 auf 1 253 Mrd €, verglichen mit 1 291 Mrd € im vorangegangenen Vierteljahr. Die transaktionsbedingten Veränderungen der verbrieften Buchkredite beliefen sich im Berichtszeitraum per saldo auf -30 Mrd €. Bei den **verbrieften Buchkrediten von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet** betragen die entsprechenden Veränderungen im ersten Quartal 2014 per saldo -28 Mrd €.

In der Aufgliederung der **Buchkredite von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet nach Schuldnergruppen** bezifferten sich die verbrieften Buchkredite an **private Haushalte** im ersten Quartal 2014 auf 725 Mrd € und die transaktionsbedingten Veränderungen per saldo auf -15 Mrd €. Die entsprechenden Kredite an **nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften** betragen insgesamt 192 Mrd €, die transaktionsbedingten Veränderungen per saldo -9 Mrd €.

Bestand an Wertpapieren ohne Aktien

Die von gebietsansässigen FMKGs gehaltenen Bestände an **Wertpapieren ohne Aktien** beliefen sich im ersten Vierteljahr 2014 auf insgesamt 164 Mrd €, während sich aus den transaktionsbedingten Veränderungen per saldo ein Bestandsabbau von 3 Mrd € ergab. Die Bestände an Wertpapieren ohne Aktien, die **von anderen FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet begeben** wurden, betragen 33 Mrd €. Diese enthalten auch „Weiterverbriefungen“, in deren Rahmen Schuldverschreibungen gebietsansässiger FMKGs innerhalb des Sektors gehalten werden und als Grundlage neuer Verbriefungen dienen können.

Begebene Schuldverschreibungen

Unter den Passiva der gebietsansässigen FMKGs dominiert als Finanzierungsquelle die Begebung von Schuldverschreibungen. Die Bestände an **von FMKGs begebenen Schuldverschreibungen** verringerten sich im ersten Quartal 2014 auf 1 481 Mrd € nach 1 540 Mrd € im vorangegangenen Vierteljahr. Die transaktionsbedingten Veränderungen führten unterdessen zu einer Nettotilgung in Höhe von 43 Mrd €. Die anhand der transaktionsbedingten Veränderungen ermittelte Jahreswachstumsrate der begebenen Schuldverschreibungen belief sich im ersten Quartal 2014 auf -8,2 %, verglichen mit -7,6 % im vorherigen Berichtszeitraum.

Medienanfragen sind an Herrn Wiktor Krzyzanowski unter +49 69 1344 5755 zu richten.

Anmerkungen

- Bei Verbriefungsgeschäften wird ein Vermögenswert oder ein Pool von Vermögenswerten, häufig bestehend aus Forderungen aus Hypothekarkrediten, Konsumentenkrediten oder Buchkrediten an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, von einem Originator (in der Regel einem Kreditinstitut) auf eine finanzielle Mantelkapitalgesellschaft/Verbriefungszweckgesellschaft (FMKG) übertragen. Die FMKG wandelt diese Vermögenswerte in marktfähige Wertpapiere um, indem sie Schuldtitel begibt (die an das Publikum oder durch private Platzierung verkauft werden). Die Tilgungs- und Zinszahlungen auf diese Schuldtitel erfolgen aus dem Cashflow, der sich aus dem zugrunde liegenden Vermögenswert/Pool an Vermögenswerten ergibt.

- Aktuelle Angaben zu den FMKGs und den Verbriefungstransaktionen der MFIs stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter „[Financial Vehicle Corporations](#)“ und „[MFI balance sheets](#)“ zur Verfügung. Weitere Einzelheiten zu diesen Statistiken können auf der Website der EZB unter „Statistics“, „[Euro area financial vehicle corporations](#)“ abgerufen werden.
- Neue Tabellen zu den Bilanzen der FMKGs im Euro-Währungsgebiet und in den einzelnen Euro-Ländern sowie eine benutzerfreundliche Funktion zum Herunterladen der Daten stehen im Statistical Data Warehouse der EZB unter <http://sdw.ecb.europa.eu/reports.do?node=1000003615> zur Verfügung. Die für das erste Quartal 2014 veröffentlichten Daten beinhalten erstmals auch Angaben zur FMKG-Statistik nach Art der Verbriefung (traditionell, synthetisch oder sonstige).

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455 • Fax: +49 69 1344 7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1 Aktiva und Passiva der finanziellen Mantelkapitalgesellschaften/Verbriefungszweckgesellschaften (FMKGs) im Euro-Währungsgebiet¹⁾

(in Mrd €; Veränderung gegen Vorjahr in %; nicht saisonbereinigt; Bestände am Ende des Berichtszeitraums; transaktionsbedingte Veränderungen im Berichtszeitraum)

	Bestand	Transaktionsbedingte Veränderungen			Veränderung gegen Vorjahr in % ²⁾			
		Q1 2014	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014	Q3 2013	Q4 2013	Q1 2014
Aktiva								
Einlagen und Kreditforderungen ³⁾	254	-6	-12	0	-11,2	-9,8	-11,5	
Verbriefte Buchkredite	1 253	-22	-36	-30	-6,1	-7,5	-7,6	
Von MFI-Originatoren mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	975	-10	-23	-28	-6,0	-6,4	-6,6	
Ohne Auswirkungen auf die MFI-Buchkreditbestände ⁴⁾	430	-	-	-	-	-	-	
Nach Schuldnergruppen								
Private Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	725	-2	-17	-15	-4,0	-4,2	-3,5	
Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	192	-9	-11	-9	-8,6	-12,4	-15,0	
Andere Schuldner mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	29	1	4	-1	-33,9	-22,0	-17,0	
Schuldner mit Sitz außerhalb des Euro-Währungsgebiets	28	1	2	-4	-1,6	5,5	-3,7	
Originator: Öffentliche Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	3	0	0	0	-18,6	-21,4	-21,3	
Originator: Sonstige Finanzintermediäre sowie Versicherungsgesellschaften und Pensionskassen mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	150	-6	-11	0	-1,9	-11,4	-11,3	
Originator: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	14	-4	-1	0	-19,2	-24,8	-24,5	
Originator: Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	111	-2	-1	-1	-8,9	-8,2	-8,2	
Wertpapiere ohne Aktien ⁵⁾	164	-13	-1	-3	-5,3	-6,4	-8,0	
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	33	-1	2	-1	0,1	0,3	-2,6	
Sonstige verbriefte Forderungen ⁶⁾	104	-1	2	-4	3,3	3,4	1,1	
Originator: Öffentliche Haushalte mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	54	0	0	0	-0,5	-0,3	-0,2	
Originator: Nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	24	0	2	-2	5,3	8,2	10,6	
Aktien, sonstige Dividendenwerte und Beteiligungen	44	1	1	-1	-0,9	0,1	-3,2	
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet ⁷⁾	15	0	0	-2	-17,9	-14,9	-28,0	
Sonstige Aktiva ⁸⁾	63	1	-3	-2	-18,4	-12,2	-9,5	
Passiva								
Entgegenommene Kredite und Einlagen ⁹⁾	134	-4	-6	-1	-13,6	-14,8	-16,4	
Von FMKGs mit Sitz im Euro-Währungsgebiet	44	1	-2	-2	-4,4	-4,3	-12,3	
Begebene Schuldverschreibungen	1 481	-36	-41	-43	-6,5	-7,6	-8,2	
Bis zu 2 Jahren	85	0	4	-4	3,6	10,6	-0,5	
Mehr als 2 Jahre	1 396	-35	-44	-39	-6,8	-8,2	-8,5	
Kapital und Rücklagen	28	-1	1	0	-10,1	-6,2	-5,2	
Sonstige Passiva ¹⁰⁾	238	0	-1	4	-3,3	-0,3	0,0	
Insgesamt	1 882	-40	-47	-39	-6,7	-7,2	-7,8	

Quelle: EZB.

1) Bei Verbriefungsgeschäften wird im Allgemeinen ein Vermögenswert oder ein Pool von Vermögenswerten auf eine finanzielle Mantelkapitalgesellschaft/Verbriefungszweckgesellschaft (FMKG) übertragen, wobei diese Vermögenswerte in der Bilanz der FMKG als verbiefte Kredite, Wertpapiere ohne Aktien oder sonstige verbiefte Vermögenswerte ausgewiesen werden. Eine andere Möglichkeit besteht darin, das mit einem Vermögenswert oder einem Pool von Vermögenswerten verbundene Kreditrisiko mittels Kreditausfallswaps, Garantien oder anderer Instrumente dieser Art auf eine FMKG zu übertragen. Die von der FMKG zum Schutz vor diesen Risiken gehaltene Sicherheit ist in der Regel eine bei einem MFI gehaltene oder in Wertpapieren ohne Aktien angelegte Einlage. Unter einigen Positionen werden auch Forderungen/Verbindlichkeiten und Transaktionen zwischen FMKGs ausgewiesen, da an Verbriefungsstrukturen mehrere Zweckgesellschaften beteiligt sein können.

2) Anhand der transaktionsbedingten Veränderungen.

3) Ausleihungen der FMKGs an Schuldner, darunter: a) Einlagen bei MFIs, b) Buchkredite an FMKGs, c) Forderungen aus Reverse-Repogeschäften oder Wertpapierleihgeschäften gegen die Stellung von Liquidität. Diese Position beinhaltet auch die Verbriefung nicht börsenfähiger Wertpapiere, die auf Buchkreditforderungen von MFIs beruhen.

4) Von gebietsansässigen FMKGs verbiefte Buchkredite (an Nicht-MFIs), die in der MFI-Bilanz verbleiben, d. h. nicht ausgebucht wurden. Ob ein MFI derartige Kredite aus seiner Bilanz ausbuchen kann, hängt von den jeweils geltenden Rechnungslegungsvorschriften ab.

5) Bestände an Schuldverschreibungen außer Aktien, sonstigen Dividendenwerten und Beteiligungen, die börsenfähig sind und in der Regel am Sekundärmarkt gehandelt werden. Bestände an Wertpapieren, die von anderen gebietsansässigen FMKGs begeben wurden, umfassen hauptsächlich Weiterverbriefungen, d. h. Verbriefungen von Asset-Backed Securities.

6) Ohne verbiefte Buchkredite und Wertpapiere, z. B. verbiefte Forderungen aus Lieferungen und Leistungen oder verbiefte Steuerforderungen.

7) Bestände an Verbriefungsfondsanteilen, die von gebietsansässigen FMKGs begeben wurden.

8) Einschließlich a) Finanzderivaten (z. B. Optionen, Optionsscheine, Terminkontrakte, Kreditausfallswaps), die den nationalen Vorschriften zufolge bilanzwirksam verbucht werden müssen, b) Sachanlagen sowie c) aufgelaufenen Zinsen auf Einlagen und Kredite, Wertpapiere ohne Aktien und aufgelaufenen Zinsen auf Sachanlagen.

9) Einschließlich der Verbindlichkeiten gegenüber Gläubigern der FMKGs; bestehend aus a) Krediten an die meldende FMKG, b) nicht börsenfähigen, von FMKGs begebenen Schuldverschreibungen und c) Repogeschäften.

10) Einschließlich a) ggf. Differenzen zwischen dem Nominalwert des ausstehenden Kapitalbetrags der verbiefen Buchkredite und dem von der FMKG beim Erwerb dieser Kredite gezahlten Transaktionswert, b) Verbindlichkeiten aus Finanzderivaten (z. B. Optionen, Optionsscheine, Terminkontrakte, Kreditausfallswaps), die den nationalen Vorschriften zufolge bilanzwirksam verbucht werden müssen sowie c) aufgelaufener Zinsen auf Kredite und Einlagen und sonstiger Verbindlichkeiten außerhalb des Kerngeschäftsfelds der meldenden FMKG.